

Franckesche Stiftungen zu Halle

Nachruf auf Günther Heiler.

Zierold, Johann Wilhelm

Hinterpommern, 25.10.1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214739](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214739)

Hannover. 1707. Octobr. 25.
Pommeren/
Güter

41210

4.320

Am 25. des Monats Novbr. ist D.
Günther Heiler, Generalsuperintendent in
Pommern. Er war zu Halle in Sauff
1699. geboren: hatte sein Studium in Leipzig
getrieben: ist seit 1704. bey dem Hofe
in Birkenfeldgutsheim, former Superintendent
in Buschweiler, Hofprediger in Hanau,
Hofprediger in Lüneburg gewesen. In Pom-
mern ist er zu Halle in Sauff nach Pom-
mern, wo er vor kurzem zu Halle
ist. sein Hofprediger:
D. Fierol, Hofprediger +++

~~Leinwardt, Hofprediger~~

~~4.320.~~

Pag. 320.

- Examen, 7. Examen

Er sah die erste Bibel in Person
 drucken lassen, und dadurch gewisse
 Tagen über das Land gebracht.
 Er sah die erste Lateinische Exa-
 men nicht nur selber lesen ge-
 halten, sondern auch ^{vorlesen} Landrings.
 persönlich sah. Er sah unterrichtete
 seine Lehrer beschäftigen lassen.
 Er sah die Administration der
 geistl. Güter ^{ihm} persönlich in bester
 Hand zu bringen; darüber er aber
 viel Verfolgung ausstand;
 welches aus dem Verfall seines
 Todes mit verursacht. Dann weil
 die geistl. Güter ^{ihm} in so großer
 Verwundung waren; sah er gewisse
 Tage müssen über sich lassen
 lassen, da er diesen Schaden
 augenscheinlich. Unter seiner Regierung
 sah Gott noch ein seines ^{mehr}
 Josias Gedanken gesegnet; ^{mehr}
 in England sehr oft sind nach
 gedruckt worden. Sein ^{zu}
 Leid war es die sein, ^{zu}

darau er sich von d. Jesu so

brav gesehn: einig sohn vobst

2. Tage gesehn. Er saghe, se
bald er sich beyde sohn munde sohn,
ben; und befaß sich Galt.

Als seine Kinder und Luder
im sein Lette sohn Linder
und mit vielen Tränen beß

den; befaß er alles nach

Und da gesungen wurde: Seilig,

Seilig, Seilig spricht Gott, der

Vater, Sohn und Geist; pflegt

er mit der Hand sein Gnuß;

und bezeugte sein Andacht und

Freude der Liebe Gottes, etc.

Er saghe zu Lutz insonderheit

zu uns: Soer Sohn, sein Gnuß

worden einen guten Fortgang

haben, Gott wird mit ihm sohn

und ihm bezeugen. Sein Lutz

Wort war: Es ist genug, etc.

Seine Linder, Friede habe in ihm

und sein Gnuß sohn sohn sohn

haben, über die 8 Soligkeiten